

Rigips



Rigitherm

Gipskarton-Verbundplatte mit aufkaschierter
EPS-Hartschaumschicht zur Innenwanddämmung
für Neu- und Altbauten

Innenausbau leicht gemacht mit Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten von Rigips – die wirtschaftliche und schnelle Lösung für Neu- und Altbauten.

Trockenputz und Wärmedämmung in einem: die Rigitherm Gipskarton-Verbundplatte



Die Plattenstöße der Gipskarton-Verbundplatten sind einfach zu verfugen.

Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten von Rigips sind mit einer Wärmedämmschicht aus Styropor EPS 040 WI versehen. Diese Platten kommen sowohl beim Ausbau von Neubauten wie auch bei der Altbausanierung zum Einsatz. Die großformatigen Gipskarton-Verbundplatten sind sehr einfach zu verarbeiten, ermöglichen kurze Ausbauezeiten und einen weitgehend trockenen, von der Witterung unabhängigen Innenausbau. Da während des Einbaus keine zusätzliche Feuchtigkeit in den Baukörper gelangt, erhalten Sie sofort trockene, bezugsfertige Räume. Die planebene Verlegung der Platten gewährleistet einen idealen Untergrund für Anstriche, Tapeten oder Putze. Die Kombination mit Styropor-Dämmplatten sorgt zusätzlich für einen wirkungsvollen Wärmeschutz.

Angenehmes Wohnklima, reduzierte Heizkosten

Räume, die innenseitig mit Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten wärmege-dämmt sind, lassen sich schnell aufheizen, da die Raumluft und nicht die Wände erwärmt werden. Die Folge ist eine merkliche Reduzierung der Heizkosten.

Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten eignen sich aufgrund des hohen Anteils von Mikro-Poren im Gipskern in besonderer Weise für die Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit. Sie können zeitweise höhere Luftfeuchtigkeit aufnehmen, speichern und bei trockener Raumluft wieder in die Umgebung abgeben. Sie wirken damit klimaregulierend.



Mit Gipskartonverbundplatten gedämmte Wand.

Wärme- und Feuchteschutz (Konstruktionshinweise)

Lieferformen

Ausführung: Gipskartonplatte kaschiert mit Styropor, EPS 040 WI

Standard-Format 2500 x 1250 mm:

Gesamtdicke mm	Gipskarton mm	Styropor mm
30	9,5	20
40	9,5	30
50	9,5	40

33	12,5	20
43	12,5	30
53	12,5	40
63	12,5	50
73	12,5	60

Sonder-Format 2600 x 600 mm:

Gesamtdicke mm	Gipskarton mm	Styropor mm
30	9,5	20
40	9,5	30
50	9,5	40

Bei der Innendämmung mit Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten ist auf ein dichtes Stoßen der Elemente untereinander sowie an die angrenzenden Konstruktionen zur Verringerung von Wärmebrücken zu achten.

An Außenwände angrenzende Innenwände sollten im angrenzenden Bereich ca. 50 cm tief mit gedämmt werden.

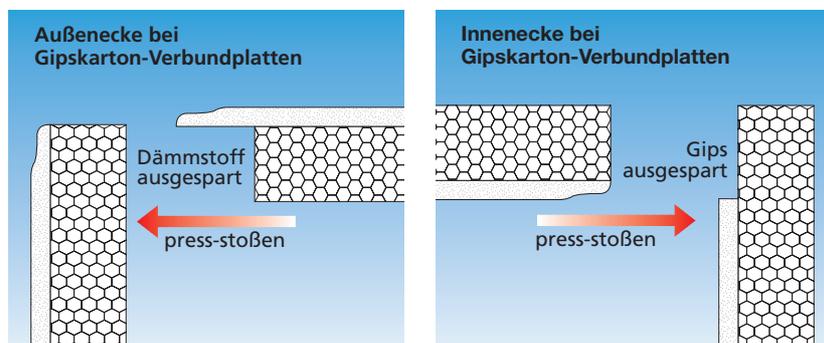
An Außenwänden mit Vorsatzschalen kann es zu Tauwasserbildung im Inneren der Wand kommen. Durch den Wärmestrom von innen nach außen wird die Taupunktebene ggf. in einen ungünstigen Bereich verlagert. Inwieweit raumseitig eine Dampfsperre erforderlich ist, hängt vom Wandaufbau und der Vorsatzschale ab.

Eine Berechnung der Wasserdampfdiffusion zeigt evtl. anfallende Tauwassermengen und erlaubt eine Beurteilung über entsprechende Maßnahmen.

Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten können werkseitig mit einer Alu-Folie als Dampfsperre hergestellt werden. Eine Berechnung kann somit entfallen. Im Bereich von Dächern ist generell eine Windsperre einzubauen.



Beispiel für den Energiespareffekt durch die Wärmedämmung mit Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten.



Bei Außenecken wird die Dämmschicht ausgespart.

Bei Innenecken ist die Gips-Platte entsprechend der Darstellung auszuklinken.

Verarbeitung

Rigitherm Gipskarton-Verbundplatten werden senkrecht eingebaut. Die Länge sollte der lichten Raumhöhe entsprechen (1). Der Zuschnitt erfolgt mit einem feinzahnigen Fuchsschwanz oder einer Stichsäge (2). Aussparungen für Schalter und Steckdosen können mit einem Stichling oder einem Dosenfräser vorgenommen werden (3). Der Untergrund muss trocken, möglichst eben und fest sein. Die Gipskarton-Verbundplatten werden auf Mauerwerk mit Ansetzbinder befestigt (4). Der Batzendurchmesser beträgt hierbei ca. 100 mm, der Batzenabstand ca. 300 - 400 mm. Auf Holzunterkonstruktionen ist es zweckmäßig, die Verbundplatten, z.B. in der Dachschräge, mit Schnellbauschrauben zu befestigen. Nach Anbringen der Verbundplatten werden die Plattenstöße verfugt, z.B. mit Rigips Fugenspachtel vario (5).



Bild 3



Bild 1



Bild 2



Bild 4



Bild 5

Die vorliegende Publikation richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet. Alle Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Druckschrift vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter <http://www.rigips.de/download/AGB.pdf>

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Ihr Rigips Team

Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf
Tel. 0211 55030
Fax 0211 5503208
info@rigips.de
www.rigips.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr regionales Verkaufsbüro

Verkauf Neustadt/Rbge.
Eduard-Dyckerhoff-Str. 2
31535 Neustadt
Tel. 05032 8020
Fax 05032 802136

Verkauf Rheda
Augsburger Straße 8-10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 96080
Fax 05242 960866

Verkauf Ebrach
Frigolittstraße 1
96157 Ebrach/Ofr.
Tel. 09553 690
Fax 09553 6950

Verkauf Grombach
Seewiesen 25b
74906 Bad Rappenau-Grombach
Tel. 07266 2050
Fax 07266 2854